

# Handbuch für Beraterinnen und Berater Online Test-Plattform (OTP)

Auszug aus dem OTP Anwenderhandbuch

*Version 1.5.*

*12.08.2019*

# Inhaltsverzeichnis

1	Was ist die OTP .....	4
2	Anleitung Berater/in.....	4
2.1	Einführung.....	4
2.2	Anmeldung.....	4
2.3	Kontoeinstellungen.....	5
2.4	Prozesse der operativen Anwendungen.....	5
2.5	Neue Klienten anlegen.....	8
2.6	Tests zuweisen .....	9
2.6.1	Testauswahl und Konfiguration der Testauswertung .....	9
2.6.2	Konfiguration der Testdurchführung .....	11
2.7	Klient/in einladen.....	12
2.8	Spezialfall Test mit nur Auswertung .....	14
2.9	Klienten verwalten – verändern, bearbeiten, löschen .....	14
2.9.1	Klientenübersicht – Listen, Stati .....	14
2.9.2	Tests .....	15
2.9.3	Stammdaten der Klienten bearbeiten .....	17
2.9.4	Zugriffsrechte .....	18
2.9.5	Aktionen Klient/in .....	18
2.10	Gruppentestungen.....	19
2.11	Dokumente Testverfahren .....	20
2.12	Beratungstools .....	20
3	Klientensicht – der Testplatz .....	21
4	Informationssicherheit und Datenschutz (ISDS) .....	24
4.1	Definitionen .....	24
4.2	Erfüllung der Informationssicherheit .....	24
4.3	Erfüllung des Datenschutzes.....	24
4.3.1	Technische Lösung .....	24
4.3.2	Einverständniserklärung Klienten .....	25
4.3.3	Datenschutzvereinbarung mit Organisationen.....	25
4.3.4	Wesentliche Restrisiken .....	25
4.4	Datenhaltung.....	26
4.4.1	Klienten.....	26
4.4.2	Nutzer und Organisationen.....	26
4.4.3	Anonymisierte Rohdaten .....	26
4.4.4	Übermittelte Daten an die Testverfahren.....	26
5	Übersicht der Rechte und Rollen zu zugewiesenen Funktionalitäten.....	27
6	Automatisierte Aufgaben .....	29

Abbildung 1 – Anmeldebildschirm OTP.....	4
Abbildung 2 – Zugang zu den eigenen Kontoeinstellungen .....	5
Abbildung 3 – Standardeinstellungen E-Mail-Benachrichtigung und Berichtskonfiguration ....	5
Abbildung 4 – Kernprozess einer Testung.....	6
Abbildung 5 – Detailprozesse für Testungen und Umgang mit Klienten und deren Daten .....	7
Abbildung 6 - Neuer Klient.....	8
Abbildung 7 - Testverfahren wählen .....	9
Abbildung 8 - Berichtskonfiguration und Optionen der Testung .....	10
Abbildung 9 – Konfiguration der Testdurchführung.....	11
Abbildung 10 - Konfiguration der Testdurchführung - Anzeige und Anpassung .....	11
Abbildung 11 - Klient mit erstellter Testung .....	12
Abbildung 12 - Einladung für Klienten - Ausdruck.....	12
Abbildung 13 - Einladung für den Klienten – E-Mail.....	13
Abbildung 14 - Vorgehen bei Tests mit nur Auswertung (F-I-T) .....	14
Abbildung 15 - Übersicht der Klienten .....	15
Abbildung 16 - Testeinladung und Testauswertung von Klienten.....	16
Abbildung 17 - Stammdaten von Klienten.....	17
Abbildung 18 - Zugriffsrechte erteilen .....	18
Abbildung 19 - Log der Klientenaktionen .....	18
Abbildung 20 - Maske zur Erstellung einer Gruppeneinladung .....	19
Abbildung 21 - Auswahl des Testverfahrens und Anzeige der Dokumente.....	20
Abbildung 22 - Auswahl des Testverfahrens und Anzeige der zur Verfügung stehenden Dokumente.....	20
Abbildung 23 - Login Maske zum Testplatz .....	21
Abbildung 24 - Anzeige der Instruktion des Beraters .....	21
Abbildung 25 - Vervollständigung der persönlichen Daten.....	22
Abbildung 26 - Darstellung der vorbereiteten Testungen des Klienten.....	22
Abbildung 27 - Virtueller Testplatz mit einer abgeschlossenen und offenen Testung.....	23
Abbildung 28 - Zurückhalten der schützenswerten Daten im Verwaltungsmodul .....	25

## 1 Was ist die OTP

Die OTP Online Test-Plattform soll den Berufs-, Studien und Laufbahnberatern aller Kantone oder Drittanbietern (IV-Berufsberatung, freischaffende Berufsberater) ein webbasiertes Testverfahren-Portfolio bieten, welche sie für einzelne Klienten-Testungen oder Gruppentestungen einsetzen können. Die Klienten können den Test zuhause oder vor Ort ausfüllen. Das System stellt verschiedene Auswertungsmöglichkeiten der Testverfahren zur Verfügung. Die Auswertungen stehen direkt als PDF Dokumente zur Verfügung und können so in Um-Systeme übernommen werden.

## 2 Anleitung Berater/in

### 2.1 Einführung

Berater betreuen die Klienten und sind verantwortlich für die Testungen. In dieser Rolle können sowohl die Klienten wie die Testungen verwaltet werden.

### 2.2 Anmeldung

Nachdem das Konto von der Administration erstellt wurde, bekommt der neue Nutzer eine E-Mail mit einem Aktivierungslink und der Aufforderung sich ein Passwort zu geben. Nach dieser ersten Anmeldung kann man sich mit der Adresse: <https://otp.sdbb.ch/login/otp> auf der OTP anmelden.

SDBB | CSFO

---

Willkommen auf der SDBB Online-Test-Plattform

**Online-Tests für die Berufsberatung**  
Diese Plattform wird von den kantonalen Berufsberatungsstellen für Tests und Arbeitsmittel im Rahmen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung eingesetzt.  
Wenden Sie sich an die für OTP zuständige Person in Ihrer Organisation, falls Sie Unterstützung benötigen.  
Auf dem Portal «Beratung und Diagnostik» finden Sie [Informationen und Anleitungen](#). [Login für Klientinnen und Klienten](#)

OTP Konto (E-Mail-Adresse)  
angela.schariel@sdbb.ch

Passwort  
\*\*\*\*\*

Anmelden

[Passwort zurücksetzen](#)

OTP - Eine Dienstleistung des CSBB im Auftrag der Kantone

Abbildung 1 – Anmeldungsbildschirm OTP

Auf dieser Seite kann das Passwort selbst zurückgesetzt werden.

## 2.3 Kontoeinstellungen

Zugang zu den eigenen Kontoeinstellungen findet man mit dem Pfeil hinter dem eigenen Namen. Dort kann man sich ebenfalls von der OTP ausloggen/abmelden.

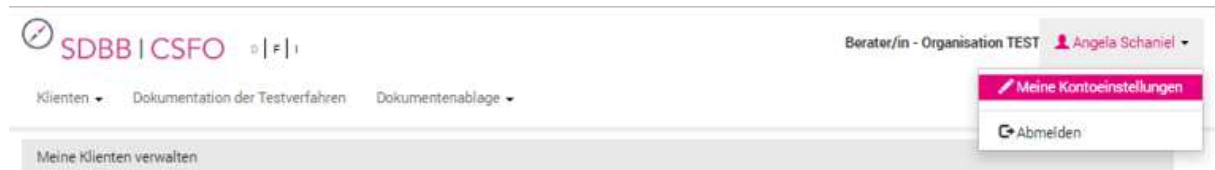


Abbildung 2 – Zugang zu den eigenen Kontoeinstellungen

In diesem Menü sind drei Funktionalitäten hinterlegt.

1. Kontoeinstellungen: Namen, Adresse etc.  
Das eigene Konto kann mit Adresse und Telefonnummer ergänzt werden. Die Telefonnummer erscheint – falls vorhanden – auf der Testeinladung, welche an die Klienten abgegeben oder per E-Mail verschickt wird.
2. Standardeinstellung E-Mail Benachrichtigung  
Jeder Beratungsperson kann standardmässig wählen, ob sie eine Mail bekommen möchte, mit der Information, dass neue Berichte vorliegen.
3. Standardeinstellung Konfiguration der Berichte  
Jede Beratungsperson kann mit dem Radsymbol die individuellen Präferenzen für die Auswertung festlegen und als Standard abspeichern. Diese Einstellungen können ebenfalls direkt beim Zufügen des Tests (Kap. 2.6.1) festgelegt und modifiziert werden.

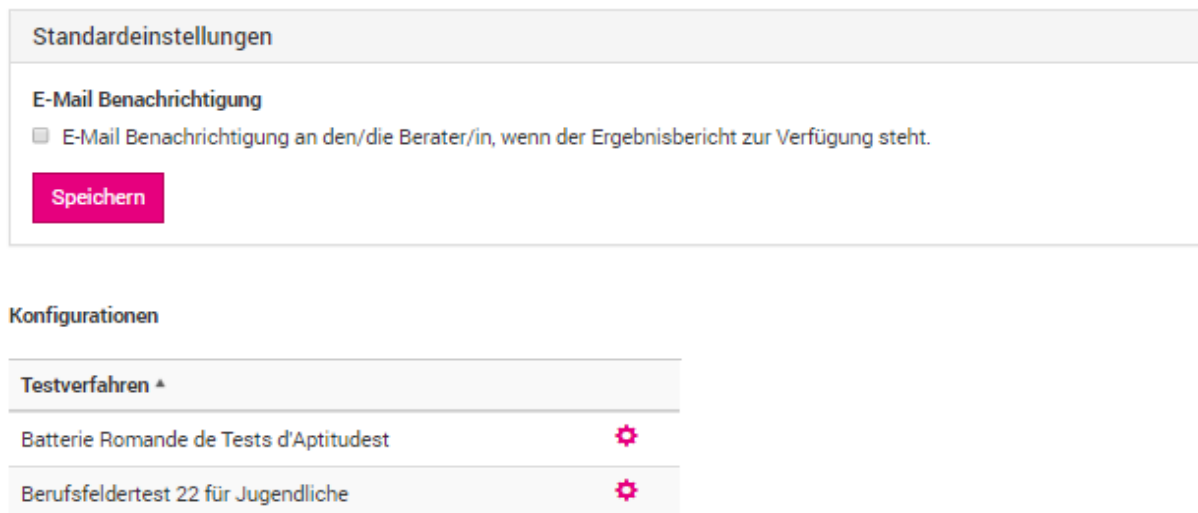


Abbildung 3 – Standardeinstellungen E-Mail-Benachrichtigung und Berichtskonfiguration

## 2.4 Prozesse der operativen Anwendungen

Kernprozess einer Testung:

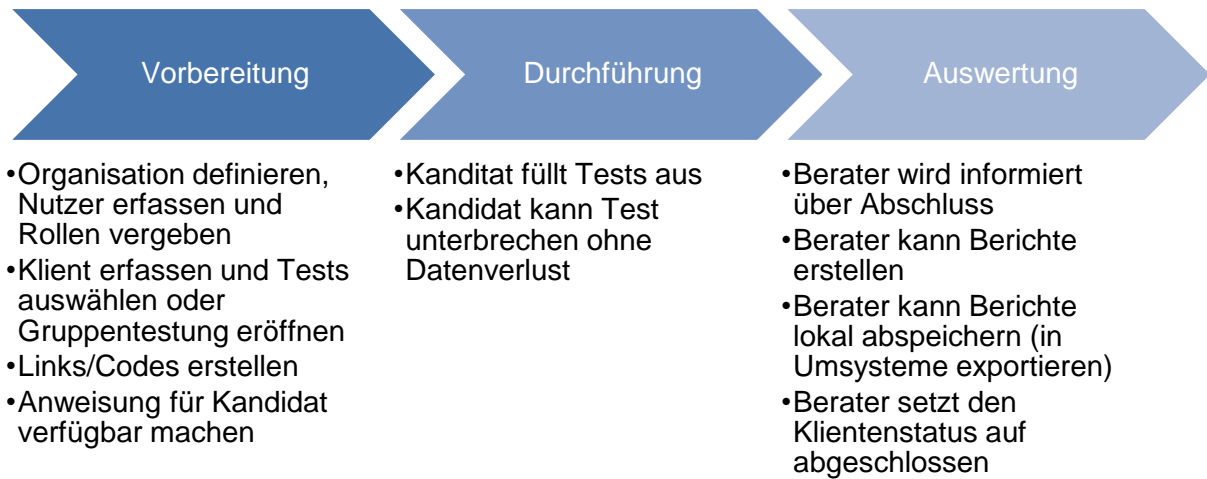
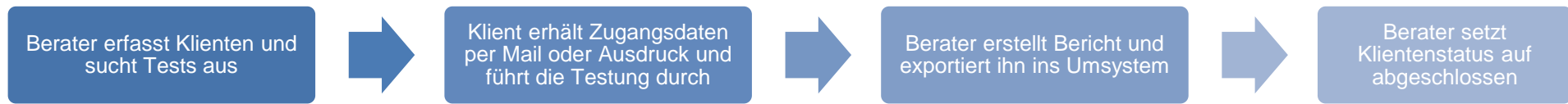
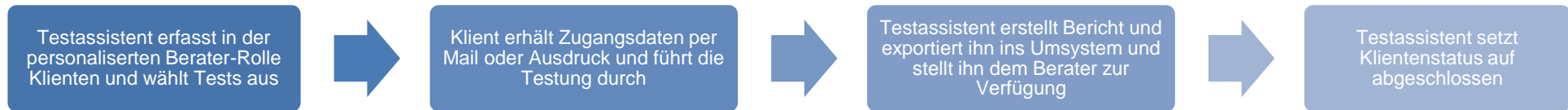


Abbildung 4 – Kernprozess einer Testung

Einzelberatung Testung durch Berater:



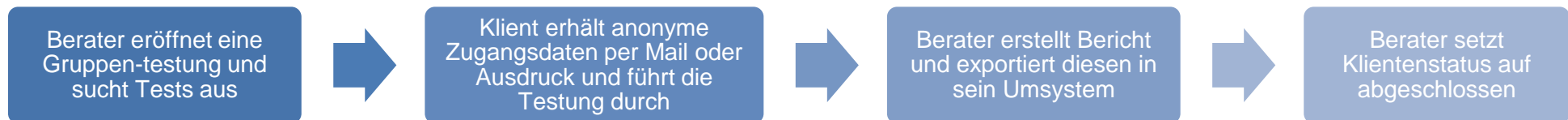
Testung durch Testassistentz:



Testung durch Testassistentz mit Rohdatenübergabe an den Berater:



Gruppentestung:



Übergabe von Klienten bei unerwarteter Absenz der Beratungsperson:

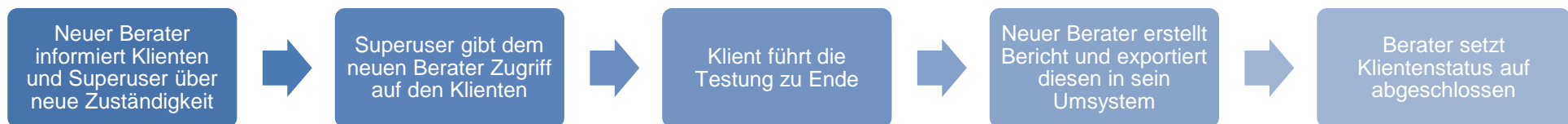


Abbildung 5 – Detailprozesse für Testungen und Umgang mit Klienten und deren Daten

Die Darstellung ist nicht abschliessend, sondern bildet die wichtigsten Prozesse ab.

## 2.5 Neue Klienten anlegen

Berater können im Menü **Klienten verwalten** neue Klienten anlegen und diese administrieren.

**+ Neuer Klient**

Die Stammdaten der Klienten unterscheiden sich in zwingenden und freiwilligen Angaben.

Zwingend sind Vorname/Nachname oder Fallnummer, Fallstatus, Geburtsdatum, Geschlecht und Korrespondenzsprache.

Information kann vom Klienten verlangt werden durch **Eingabe durch Klienten**, bevor er den Testplatz startet. Möchte man solche Felder später selbst bearbeiten, muss das Häkchen entfernt sein.

Adresse und Kontaktinformationen sind freiwillig. Möchte man die Einladung per **E-Mail** versenden, ist die E-Mail-Adresse zwingend.

Abbildung 6 - Neuer Klient

Zusätzlich steht ein Freitextfeld für **interne Anmerkungen** zur Verfügung. Diese erscheinen in der Klientenübersicht in der hintersten Spalte (Abbildung 15).

Das Feld **Hinweis für Klienten** ermöglicht es dem Berater, dem Klienten Anweisungen für die Testausführung zu geben. Diese Anweisungen tauchen beim Login der Klienten auf ihrem Testplatz auf (Abbildung 24).

Möchte der Berater ein Instrument kennenlernen, bevor er es einem Klienten zur Verfügung stellt, kann ein Probedurchgang durchgeführt werden. Dieser muss beim Erstellen des neuen Klienten als **Fiktiver Klient für Probedurchführungen** gekennzeichnet werden. Die Ergebnisse



werden in diesem Fall nicht in die Rohdatensammlung aufgenommen und nicht abgerechnet. In der Statistik sind Sie allerdings integriert und in der Datenbasis ausgewiesen als Probedurchführung.

Mit dem Befehl **Speichern** gelangt man in die Klientenübersicht, mit dem Befehl **Speichern und Test hinzufügen** vorbereiten, in die Auswahl der Tests.

## 2.6 Tests zuweisen

### 2.6.1 Testauswahl und Konfiguration der Testauswertung

Zur Testauswahl gelangt man:


- Nach dem Erstellen des Klienten mit dem Befehl **Speichern und Test hinzufügen**  
ODER
- Aus dem Menü „Klienten verwalten“ beim bereits erfassten Klienten auf dem Symbol für Tests  und **+ Test hinzufügen**.



Abbildung 7 - Testverfahren wählen

Der Test wird ausgewählt mittels **Klick direkt auf die Abkürzung**. Nach der Wahl eines Testverfahrens (Klick direkt auf die Abkürzung) wird die **Konfiguration** der ersten Auswertung definiert.

### Konfiguration der Auswertung

Die gewünschten Berichtselemente und die Normstichprobe bzw. Normgruppe auswählen:

**Berichtselemente**

- Rohwertberichte
  - Rückmeldung an die Ratsuchenden
  - Profile (Holland, Zählmann, Egloff/Jungo) und Indices
- Normwertberichte
  - Rückmeldung an die Ratsuchenden
  - Profile (Holland, Zählmann, Egloff/Jungo) und Indices
- Itemliste
  - Sortiert nach Interessestärke
  - Sortiert nach Itemnummer
  - Sortiert nach Berufsfeld
  - Sortiert nach Hollanddimension
- Bestandteile der Itemliste
  - Antwortstärke 5
  - Antwortstärke 4
  - Antwortstärke 4

Normstichprobe:

**Als Standardeinstellung festlegen**

### Optionen

Legen Sie bitte einen Zeitraum fest, falls Sie den Durchführungszeitraum der Testung einschränken wollen. Ohne Angabe kann die Testung während 60 Tagen durchgeführt werden.

- Durchführungszeitraum einschränken
- E-Mail Benachrichtigung an den/die Berater/in, wenn der Ergebnisbericht zur Verfügung steht.

**Speichern** **Test starten** **Abbrechen**

Abbildung 8 - Berichtskonfiguration und Optionen der Testung

Die gewählte Konfiguration kann man **als Standard festlegen**, das bedeutet, dass bei künftigen Aufrufen dieses Tests immer diese Einstellungen erscheinen.

Mindestens ein Element muss für die Konfiguration der Auswertung (z.B. Normgruppe) gewählt werden und danach **Speichern**.

**Optional** kann der Durchführungszeitraum gewählt werden. Den Beratern steht die Möglichkeit zur Verfügung die Testdurchführung zeitlich auf ein Intervall einzuschränken und dem Klienten eine Erinnerung zu senden (dazu muss zwingend die E-Mail-Adresse des Klienten erfasst sein).

Weiter kann sich der Berater bei Abschluss der Testung entscheiden, ob er sich in diesem Fall automatisch benachrichtigen lassen oder auch nicht. Die Einstellung kann ebenfalls als standardisiert werden (siehe Seite 5 Kontoeinstellungen).

## 2.6.2 Konfiguration der Testdurchführung

Bei einigen Instrumenten kann nach der Wahl eines Testverfahrens (siehe Kapitel 6.3.1) die Testdurchführung konfiguriert werden. Mindestens ein Element muss für die Konfiguration der Testdurchführung (z.B. Berufstätige) gewählt werden. Bei Testverfahren ohne Möglichkeit zur Konfiguration der Testdurchführung wird der Bereich ausgeblendet.

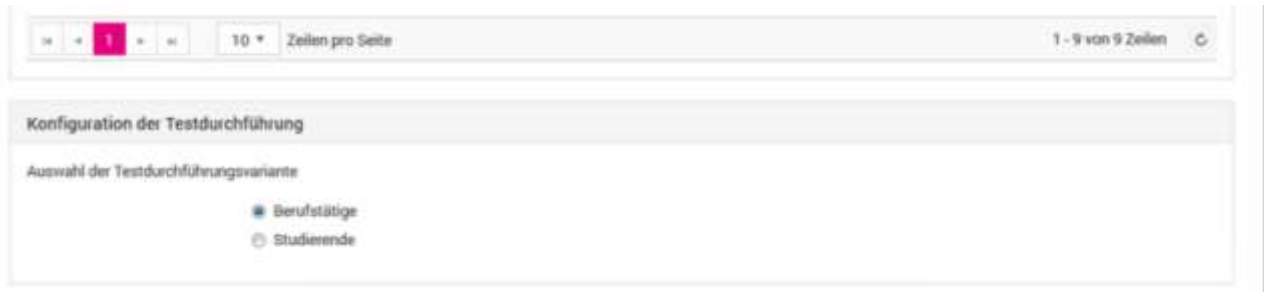


Abbildung 9 – Konfiguration der Testdurchführung

Nach dem **Speichern** kommt man zur Übersicht der Tests innerhalb des «Klienten».







Testverfahren	Status	Erstellungsdatum *	Bearbeitungsfrist	Abschlussdatum
  CRQ 	Bereit	06.08.2019 16:17:53		

Abbildung 10 - Konfiguration der Testdurchführung - Anzeige und Anpassung

-  Über das Stift-Symbol kann bei vorbereiteter aber nicht begonnener Testung die verwendete Testkonfiguration angezeigt und verändert werden.
-  Alternativ kann die verwendete Konfiguration der Testdurchführung angezeigt werden, indem mit der Maus über die Uhr rechts neben dem Testverfahren gestrichen wird.

## 2.7 Klient/in einladen

Der Berater kann anschliessend die Einladung erstellen.

Es gibt dazu drei Möglichkeiten:

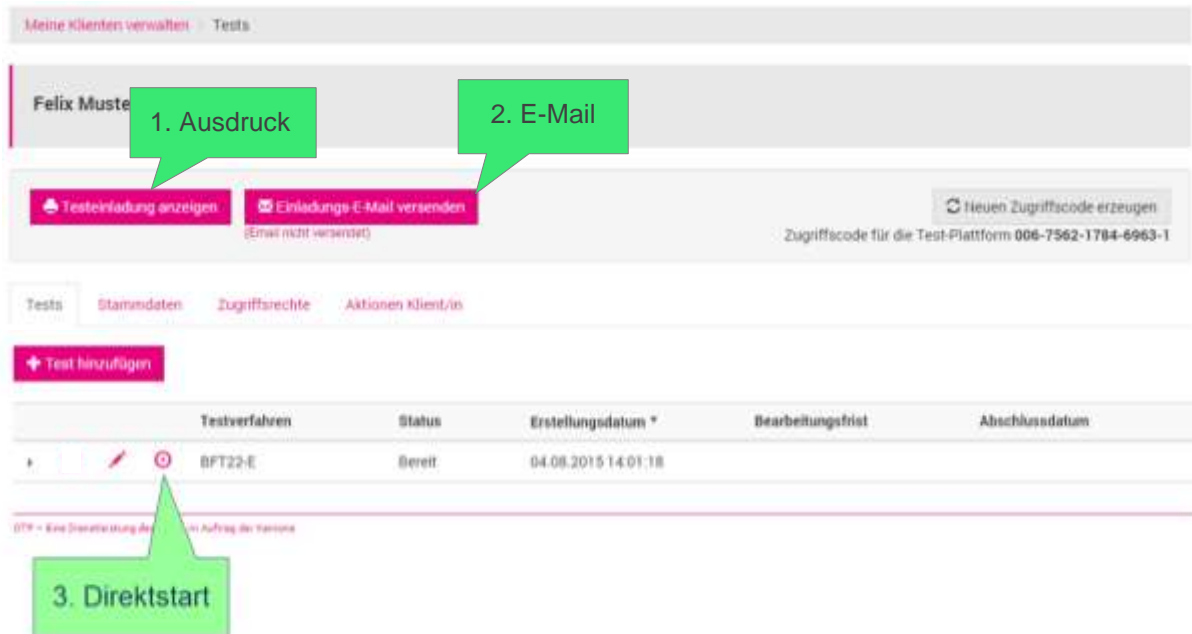


Abbildung 11 - Klient mit erstellter Testung

Die drei Möglichkeiten werden nun erläutert:

### 1. Ausdruck

Die „Einladung“ kann als pdf generiert, gedruckt und abgegeben werden.



Abbildung 12 - Einladung für Klienten - Ausdruck

## 2. E-Mail

Mit einem Klick auf die Schaltfläche wird eine E-Mail versandt (Schaltfläche erscheint nur, wenn in den Stammdaten des Klienten eine E-Mail-Adresse erfasst ist). Unterhalb der Schaltfläche ist ersichtlich, ob bereits eine E-Mail versandt wurde oder nicht und wenn ja an welchem Datum und zu welcher Zeit der Versand erfolgt ist.

Guten Tag Lya Bernasconi

Wir haben für Sie eine Testung auf der Online-Test-Plattform (OTP) eingerichtet. Zugang zur Testung erhalten Sie folgendermassen:

1. Rufen Sie die Seite <https://...sddb.ch> auf
2. Geben Sie den Zugriffscode NN-NNNN-NNNN-NNNN-N ein
3. Folgen Sie den Instruktionen

Bewahren Sie diese Angaben auf, falls Sie die Testung unterbrechen und später fortfahren möchten. Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, erreichen Sie uns, indem Sie auf diese E-Mail antworten oder die untenstehenden Kontaktdaten verwenden

Freundliche Grüsse  
*Vorname Name Beratungsperson*  
011 111 11 11 (Telefonnummer aus Angaben zur Beratungsperson)  
[vorname.name@kanton.ch](mailto:vorname.name@kanton.ch) (E-Mail Beratungsperson)

Abbildung 13 - Einladung für den Klienten – E-Mail

## 3. Direktstart



Dadurch wird der Test direkt am Gerät des Beraters gestartet.

Bedingung: Diese Funktion ist nur möglich, wenn alle zwingenden Angaben zum Klienten ausgefüllt sind. Aus Datenschutzgründen muss in diesem Fall eine Aufsichtsperson sicherstellen, dass der Klient Zugriff auf das OTP Konto des Beraters hat.

Anwendung: F-I-T, der durch den Berater ausgefüllt wird ODER falls die Beratungsperson den Klienten beobachten möchte. Einige Tests lassen sich nur direkt vom Berater starten (F-I-T).

Jeder Klient benötigt einen Zugriffscode um sich auf der Plattform anzumelden. Mit der Funktion „Neuen Zugriffscode erzeugen“ wird für den Klienten ein neuer Code generiert und der alte gesperrt.

Die Beantwortung kann an jedem Gerät mit Internetzugang durchgeführt werden. Nicht geeignet ist die Anwendung von Smart Phones, weil die Verfahren nicht für Einzel-Item Abfragen entwickelt wurden. Weitere Erläuterungen zum Erleben des Klienten in Kap. 3.

## 2.8 Spezialfall Test mit nur Auswertung

**F-I-T** erscheint auf dem Testplatz des Klienten nicht – Start aus dem Menü «Meine Klienten verwalten»

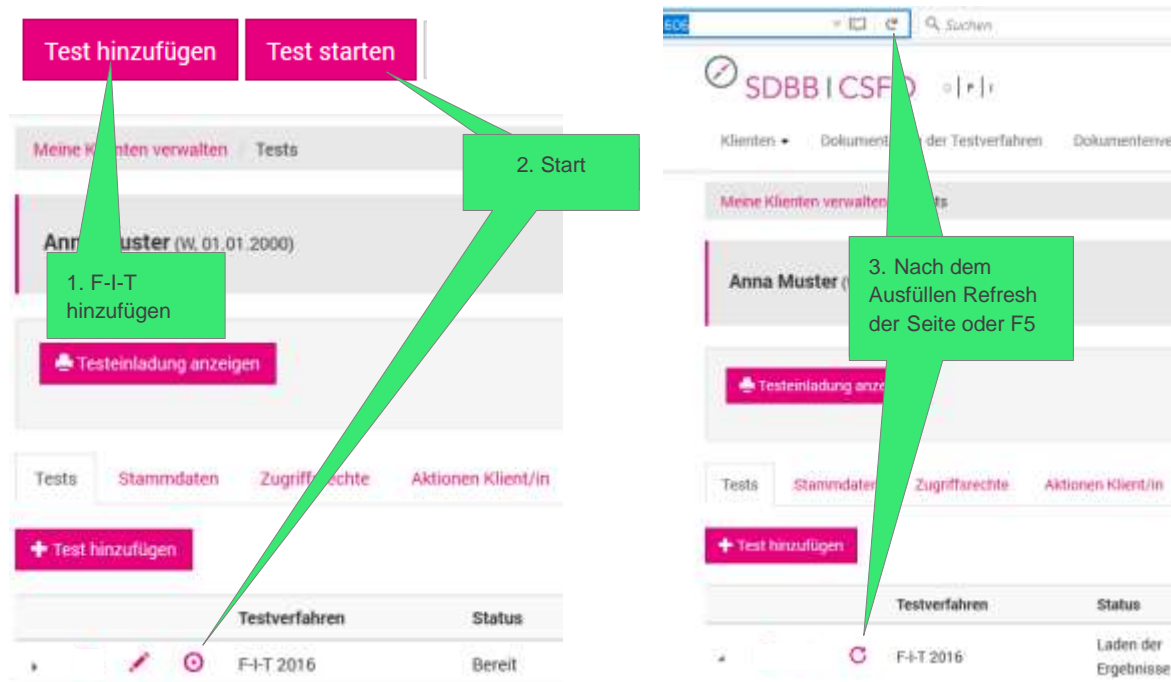


Abbildung 14 - Vorgehen bei Tests mit nur Auswertung (F-I-T)

## 2.9 Klienten verwalten – verändern, bearbeiten, löschen

Im Menü **Meine Klienten verwalten** findet sich die Übersicht über die Klienten.

### 2.9.1 Klientenübersicht – Listen, Stati





Zum Auffinden spezifischer Klienten können Berater die Freitextsuche verwenden oder den Zeitraum der letzten Aktivität einschränken. Standardmässig werden die Klienten nach letzter Aktivität geordnet. Es besteht auch die Möglichkeit die Sortierung nach einem anderen Attribut (z.B. Name) vorzunehmen.

Mit der Exportfunktionalität **Liste in Excel öffnen** besteht die Möglichkeit die Liste der Klienten nach Excel zu exportieren, wobei die aktivierten Suchparameter berücksichtigt werden.

Klienten ▾ Dokumentation der Testverfahren Dokumentenablage ▾

Meine Klienten verwalten

**+ Neuer Klient**   **Fallstatus**  **Von**    **Bis**

Vorname	Nachname	Fallnummer	Gruppe	Fallstatus	Tests	Geschlecht	Alter	Letzte Aktivität ▾	Interne Anmerkung
 Anna	N.N.			offen	1/1	W	12	07.08.2019 11:19	
 K.	N.N.			offen	0/1	I	14	07.08.2019 11:18	
 Martina	Müller			offen	0/1	W	15	07.08.2019 11:16	
 Jean	Example			offen	0/1	M	16	07.08.2019 11:15	

⏪ ⏩ 1 ⏪ ⏩  Zeilen pro Seite 1 - 4 von 4 Zeilen 🔄

Abbildung 15 - Übersicht der Klienten

Der **Fallstatus** eines Klienten kann die Werte offen, sistiert und geschlossen annehmen. Zu Beginn ist der Status auf offen. **Mit dem Schliessen eines Klienten wird der Rohdatenexport zur Datensammlung ausgelöst. Diese Aktion ist sehr erwünscht.** Nach 3 Monaten Inaktivität wird jeder Klient automatisch geschlossen. Geschlossene Klientenakten werden nach 3 Monaten gelöscht.

Klienten können über eine Mehrfachauswahl selektiert werden (anklicken mehrerer Klienten) und anschliessend kann der Status der Klienten geändert werden. Zusätzlich können die Klienten **gelöscht** werden. Bei Löschung findet KEIN Rohdatenexport statt.

Zum einzelnen Klienten gelangt man:

 direkt zur Ansicht der **Tests**

Aus beiden Ansichten kann auf die Reiter **Stammdaten, Zugriffsrechte** und **Aktionen Klient/in** gewechselt werden.

## 2.9.2 Tests








Berater können einem Klienten neue Tests zufügen, wegnehmen, die Auswertung abholen oder neu auswerten und sich informieren über den Stand der Bearbeitung.

In der Klientenübersicht Menu **Klienten verwalten** erscheint nach Klick auf das das Stapel-Symbol  **Tests**.

Abbildung 16 - Testeinladung und Testauswertung von Klienten

Unter dem Reiter Tests wird die Übersicht der bestehenden Testungen und Auswertungen angezeigt und neue Einladungen können vorgenommen werden.


Nach dem Ausfüllen des Tests erscheint der Bericht in der Übersicht des Klienten. Einer Testung können mehrere Berichte angehängt sein mit unterschiedlicher Berichtskonfiguration (Normwerte).

-  Direktstart des Tests
-  Editiersymbol zum Ändern der Konfiguration der Auswertung
-  Über das Plus-Symbol kann eine Testung erneut mit anderer Konfiguration ausgewertet werden.
-  Die Berichte können mit Click auf das Dokumenten-Symbol als PDF angesehen und lokal gespeichert werden.
-  Über das Zahnrad-Symbol kann die Berichtskonfiguration eingesehen werden.
-  zeigt die Durchführungsart an
-  Löscht die Durchführung oder den Bericht je nach Zeile auf welcher das Symbol ist


OTP ist kein Archivierungssystem, das findet ausserhalb der OTP statt in den Gefässen der Beratungsstellen.





### 2.9.3 Stammdaten der Klienten bearbeiten

Von der Klientenübersicht Menu **Klienten verwalten** gelangt man mit  direkt zur Ansicht der **Tests** und von dort auf den Reiter **Stammdaten** des Klienten (Abbildung 17).

**Martina Müller** (W, 24.07.2004)

 Testeinladung anzeigen

 Einladungs-E-Mail versenden  
(E-Mail nicht versendet)

 Neuen Zugriffscode erzeugen

  
Zugriffscode für die Test-Plattform 004-7039-5695-6193-9

Tests
Stammdaten
Zugriffsrechte
Aktionen Klient/in

**Stammdaten bearbeiten**

<p><b>Fallstatus *</b> <input type="text" value="offen"/></p> <p><b>Vorname *</b> <input type="text" value="Martina"/> <small><input type="checkbox"/> Eingabe durch Klient</small></p> <p><b>Geburtsdatum *</b> <input type="text" value="24.07.2004"/> <small><input type="checkbox"/> Eingabe durch Klient</small></p> <p><b>Korrespondenzsprache *</b> <input type="text" value="Deutsch"/></p>	<p><b>Fallnummer</b> <input type="text"/></p> <p><b>Nachname *</b> <input type="text" value="Müller"/> <small><input type="checkbox"/> Eingabe durch Klient</small></p> <p><b>Geschlecht *</b> <input checked="" type="radio"/> Weiblich <input type="radio"/> Männlich <input type="radio"/> Inter <small><input type="checkbox"/> Eingabe durch Klient</small></p> <p><b>E-Mail</b> <input type="text" value="info@info.ch"/> <small><input type="checkbox"/> Eingabe durch Klient</small></p>
---	--

Fiktiver Klient für Probedurchführungen (Nach Speichern nicht mehr änderbar)

**Adresse**

**Interne Anmerkung**

**Hinweise für den Klienten (Test-Plattform allgemein)**

Speichern

Abbildung 17 - Stammdaten von Klienten

Die Änderungen sind wirksam, wenn sie mit **Speichern** bestätigt wurden.

Stehen schon Berichte zur Verfügung, müssen die nach den Anpassungen in den Stammdaten nochmals erstellt werden, damit diese im Bericht erscheinen.

## 2.9.4 Zugriffsrechte

Berater haben die Möglichkeit anderen Beratern ebenfalls Zugriff auf ihre Klienten zu geben. Dies im Fall von Abwesenheit oder in Folge von internen Zuständigkeiten und Abläufen.

In der Klientenübersicht Menu **Klienten verwalten** kann eines der Symbole neben dem Klienten angeklickt und dann in der folgenden Maske der dritte Reiter **Zugriffsrechte** gewählt werden. Im Reiter **Zugriffsrechte** können weitere Berater aus der Organisation einem Klienten zugeordnet werden. Weiter kann die zu belastende Rechnungsstelle ausgewählt werden (falls diese unterschiedlich sind).

Abbildung 18 - Zugriffsrechte erteilen

## 2.9.5 Aktionen Klient/in

Unter diesem Register besteht ein Log aller Aktionen, die den ausgewählten Klienten betreffen.

Zeitpunkt *	DE: Operation
18.06.2015 13:47:55	Zugriffscodes per E-Mail versandt
18.06.2015 12:34:43	Zugriffscodes per E-Mail versandt
18.06.2015 12:34:41	admin.otp@sdbb.ch ändert Klientendaten
18.06.2015 10:31:30	Zugriffscodes per E-Mail versandt
18.06.2015 10:31:27	admin.otp@sdbb.ch erstellt JP-Test (57975)
18.06.2015 10:31:18	admin.otp@sdbb.ch erstellt Klient mit Zugriffscode 26-4351-5842-0041-2

Abbildung 19 - Log der Klientenaktionen

## 2.10 Gruppentestungen

Berater haben die Möglichkeit über Gruppeneinladungen mehrere Testungen vorzubereiten, z.B. für Schulklassen. Menu **Klienten / Neue Gruppeneinladung**

Zwingend müssen dabei die Anzahl der Einladungen und eine Bezeichnung für die Befragung angegeben werden. Anschliessend können mehrere Testverfahren und die Konfigurationen erfasst werden. Nach Abschluss der Konfiguration wird einmalig (!) ein PDF mit den Einladungen erzeugt. Dieses muss lokal abgespeichert oder direkt ausgedruckt werden, da es nicht ein zweites Mal für dieselbe Gruppe generiert werden kann. Allerdings kann die Bezeichnung der Befragung als Suchparameter in der Klientenübersicht verwendet und die Gruppe als Excel exportiert werden. In der Excel Datei befinden sich unter anderem auch die erzeugten Zugangscodes.

Da die Klienten im Falle der Gruppeneinladung anonym sind, kann das PDF nur für einzelne und per E-Mail versendet werden.

Ohne Aktivität sind die Einladungen während 3 Monaten zu verwenden. Nach dieser Frist wird die Klientenakte wegen Inaktivität geschlossen.

**Neue Gruppeneinladung**

**Konfiguration der Gruppeneinladung**

Anzahl Einladungen \*

Bezeichnung der Befragung \*

**Erforderliche Klientendaten:**

- Geburtsdatum
- Vorname
- Mobiltelefon
- Geschlecht
- Nachname
- Telefon
- Adressinformationen
- E-Mail

**Testverfahren wählen**

Markieren Sie die durchzuführenden Testverfahren und konfigurieren Sie deren Auswertung.

Testsprache: **D**

Abkürzung	Testverfahren *	Dauer	Version	Dokumentation
BFT22-J 2.0	Berufsfeldertest 22 für Jugendliche	10	2.0	
BFT22-E	BFT22-E	10-20	1.2	
Fit-d	FIT-D	5	1.0	
F-I-T 2016	Foto-Interessen-Test 2016	5 bis 10 Min.	0.2	
FIT 2020	Foto-Interessen-Test 2020	20 bis 30 Min.	1.0	
HEXACO-Pi-R	Fragebogen zur Erfassung der Persönlichkeit HEXACO-Pi-R	15 bis 20 Min.	1.1	
IMBES	IMBES - Interessante und Motivierende Berufe nach dem Studium	15 bis 25 Min.	1.0	
IFHT	Interessenfragebogen Handwerk und Technik	30-60 Minuten	1.1	
IFB	Interessenfragebogen Studium	30 - 45 Min.	1.0	
CRQ	Karriere-Ressourcen Fragebogen	ca. 10 Min.	1.1	

1 - 10 von 13 Zeilen

Abbildung 20 - Maske zur Erstellung einer Gruppeneinladung

Nach Erstellen erscheinen die Klienten, als wären sie einzeln erstellt worden.

## 2.11 Dokumente Testverfahren

Zu den jeweiligen Testverfahren werden durch den OTP Administrator Dokumente hinterlegt, die Berater aufrufen können. Im Menu **Dokumentation der Testverfahren** finden sich die verfügbaren Dokumente. Der **Sprachfilter** ermöglicht die Filterung der Tests nach Sprache.

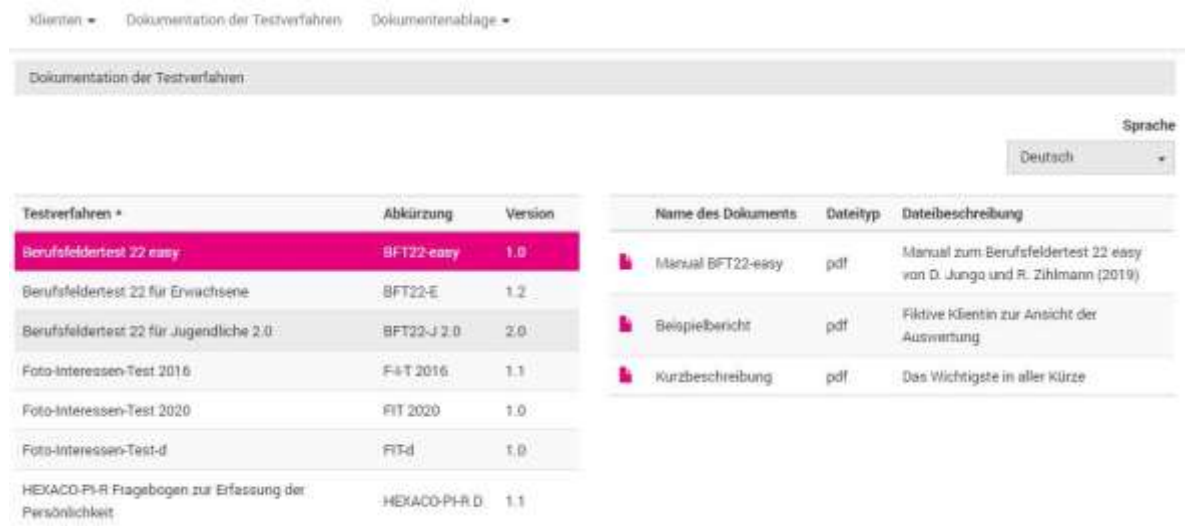


Abbildung 21 - Auswahl des Testverfahrens und Anzeige der Dokumente

Bei der Wahl eines Testverfahrens im Menu **+ Test hinzufügen** kann ausserdem durch einen Klick auf das Symbol  direkt auf die Dokumentationen zugegriffen werden (Abbildung 7).

## 2.12 Beratungstools

Beratern werden im Menu **Dokumentenablage** nützliche Instrumente für die Beratung zur Verfügung gestellt. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Beratungs-Tools ausschliesslich auf Französisch erhältlich und auch nur für französischsprachige Kantone zugänglich.

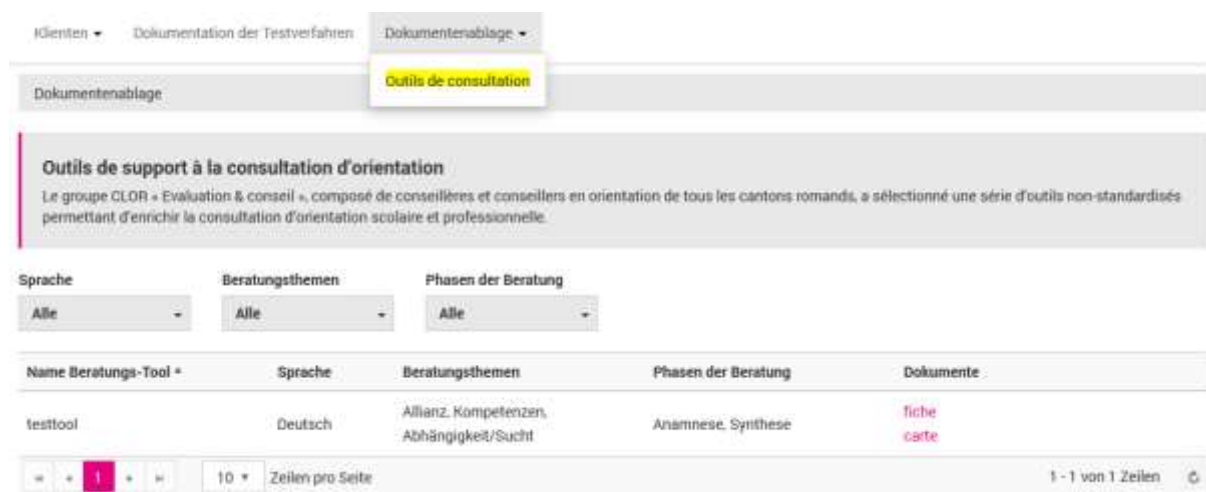


Abbildung 22 - Auswahl des Testverfahrens und Anzeige der zur Verfügung stehenden Dokumente

### 3 Klientensicht – der Testplatz

Die Klienten melden sich mittels ihrem zugestellten Zugangscode am virtuellen Testplatz an, um Testungen durchzuführen. Dies kann von jedem Gerät mit Internetzugang ohne lokale Installation stattfinden.

Die Klienten melden sich gemäss der Instruktion auf dem Testplatz an. Dazu müssen sie den Nutzungsbedingungen zustimmen. Die Sprache wird automatisch gemäss der erfassten Korrespondenzsprache des Klienten gesetzt, kann aber durch den Klienten übersteuert werden.



Abbildung 23 - Login Maske zum Testplatz

Die Klienten werden über einen geregelten Ablauf geführt.

Im ersten Schritt zeigen sich die erfassten individuellen Instruktionen, falls solche durch den Berater als „Hinweise für den Klienten (OTP allgemein)“ erfasst worden sind.

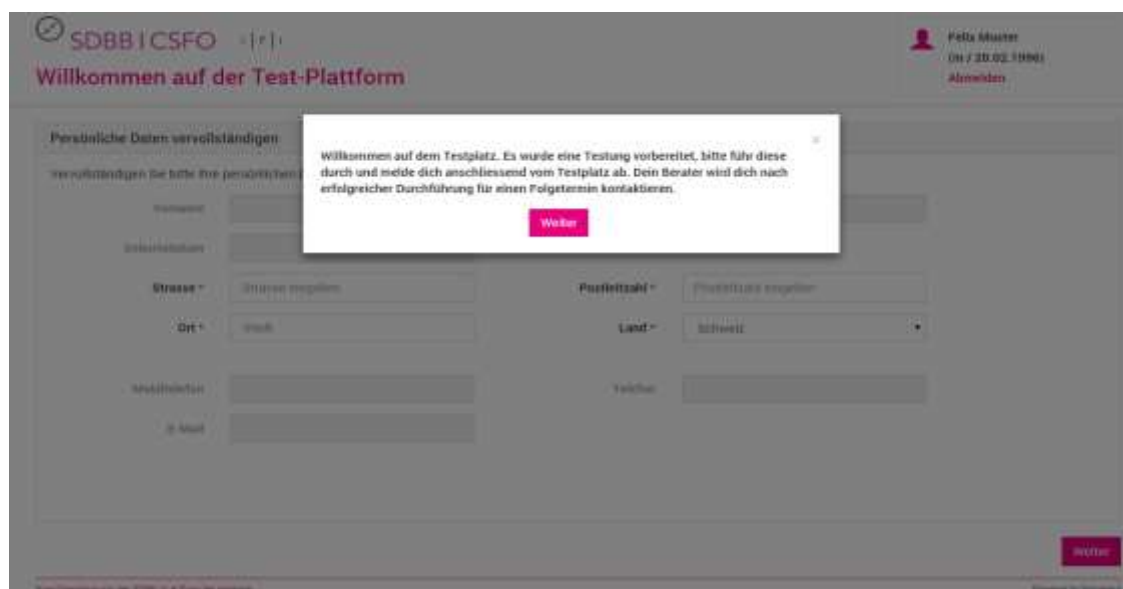


Abbildung 24 - Anzeige der Instruktion des Beraters

Dann werden die Klienten aufgefordert ihre Daten zu vervollständigen, falls der Berater beim Erstellen des Klienten die Option „Durch Klienten ausfüllen“ gewählt hat.

**SDBB | CSFO** =|F|

**Willkommen auf der Test-Plattform**

**Peter Muster**  
(m / 08.08.1999)  
[Abmelden](#)

**Persönliche Daten vervollständigen**

Vervollständigen Sie bitte Ihre persönlichen Daten und wählen Sie anschliessend "speichern"

Vorname: Peter  
Nachname: Muster  
Geburtsdatum: 08.08.1999  
Geschlecht: Weiblich / Männlich  
Strasse\*: Strasse eingeben  
Ort\*: Stadt  
Postleitzahl\*: Postleitzahl eingeben  
Land\*: Schweiz  
Mobiltelefon:   
E-Mail:   
Telefon:   
[Weiter](#)

Eine Dienstleistung des SDBB im Auftrag der Kantone

Abbildung 25 - Vervollständigung der persönlichen Daten

Wenn die Option für die Vervollständigung der Daten aktiviert wurde, wird der Klient im nächsten Schritt zur Erfassung der benötigten Informationen aufgefordert. Ohne optionale Ergänzungen durch den Berater erscheint direkt der Standardtext mit den Tests und diese können per Klick starten.

**SDBB | CSFO** =|F|

**Willkommen auf der Test-Plattform**

**Felix Muster**  
(m / 20.02.1996)  
[Abmelden](#)

**Vorbereitete Fragebögen**

Es wurden die unten aufgeführten webbasierten Fragebögen vorbereitet. Die Verfahren starten nach dem Klick auf das Startzeichen. Falls nötig, kann eine Beantwortung durch das Schliessen des Fensters, unterbrochen werden. Sie können sich ausloggen und mit den ursprünglichen Zugangsdaten später wieder anmelden und die Beantwortung fortsetzen. Nehmen Sie sich genügend Zeit um die Fragen in aller Ruhe zu beantworten.

**Start: IFT 122-J Berufsfelderintest** 40  
Eingeladen: 20.02.2015

**Start: Prototype Test** 40  
Eingeladen: 20.02.2015

Eine Dienstleistung des SDBB im Auftrag der Kantone Powered by HANSEN

Abbildung 26 - Darstellung der vorbereiteten Testungen des Klienten

Als nächstes sieht der Klient seine vorbereiteten Testungen. Mittels Klick werden sie gestartet. Nach Abschluss der Testung wird der Klient auf diese Maske zurückgeführt, wo allfällige weitere Testungen durchgeführt werden können oder sich der Klient ausloggen kann.

Nach Abschluss einer Testung kehren die Klienten auf den Testplatz zurück, können weitere Testungen durchführen oder sich ausloggen. Testungen können unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt wiederaufgenommen werden. Der Zwischenstand wird gespeichert.

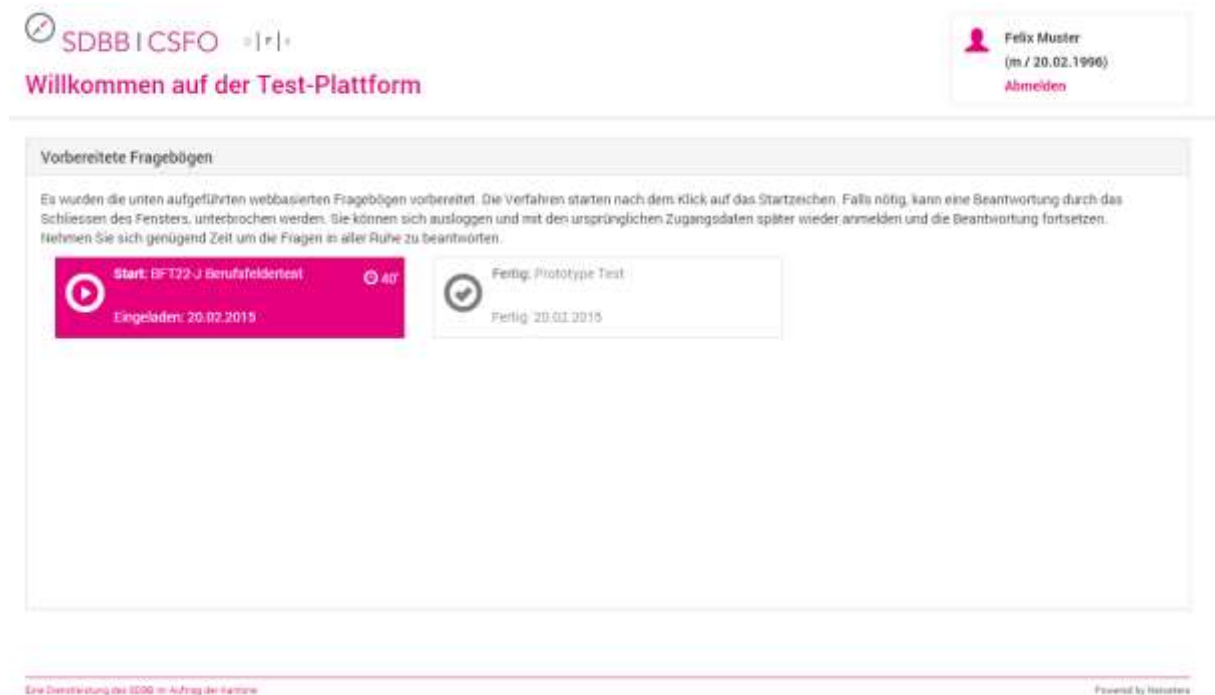


Abbildung 27 - Virtueller Testplatz mit einer abgeschlossenen und offenen Testung

## 4 Informationssicherheit und Datenschutz (ISDS)

### 4.1 Definitionen

Informationssicherheit

→ Schutz der Informationen im System



Sicherheit der Informationen im System, bei der Übermittlung und Datenbearbeitung gewährleisten: Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität der Daten sicherstellen.

Ziele: Schutz der Informationen vor Gefahren/ Bedrohungen, Vermeidung von Schäden, Senken von Risiken.

Typische Massnahmen sind z.B. Verschlüsselung, Firewalls und Berechtigungskonzepte.

Datenschutz

→ Schutz der persönlichen Daten (Personen)



Schutz der Persönlichkeit und der Grundrechte von Personen, über die vom System Daten bearbeitet werden Privatsphäre sicherstellen.

Ziele: Schutz der Person vor missbräuchlicher Datenverarbeitung, Gewährleisten der informationellen Selbstbestimmung.

Typische Massnahmen sind z.B. Rollen einschränkend vergeben, Authentisierung der Nutzenden, Nutzungsvereinbarungen, Löschanträge ausführen...

### 4.2 Erfüllung der Informationssicherheit

Risikoanalyse und Sicherheitsmassnahmen werden nach anerkannten Standards in Zusammenarbeit mit Dritten erarbeitet und überprüft.

### 4.3 Erfüllung des Datenschutzes

#### 4.3.1 Technische Lösung

Das Datenschutzrecht ist kantonal unterschiedlich geregelt. Die Basis für die Einhaltung des Datenschutzes ist grundsätzlich im Rollen- und im Löschkonzept berücksichtigt worden, kann aber nicht zentral verantwortet werden.

Um den Datenschutz zu vereinfachen, ist die Datenhaltung so organisiert, dass nur im Verwaltungsmodul im engeren Sinn „schützenswerte“ Daten anfallen. Die Testverfahren erhalten keine persönlichen Daten der Klienten oder der anderen Nutzer der OTP.



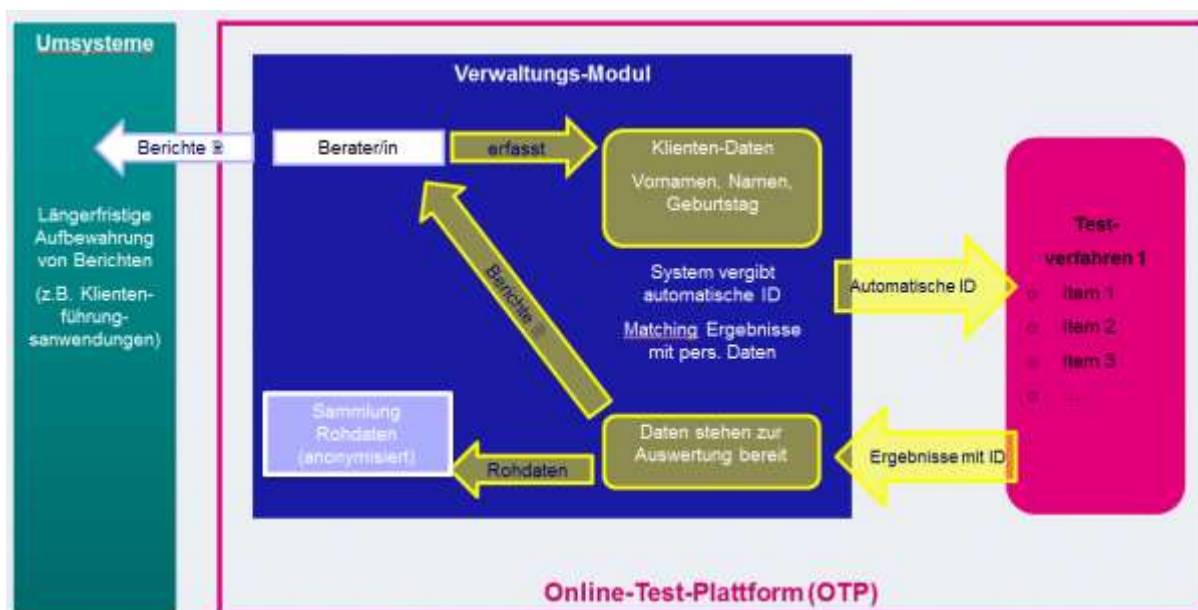


Abbildung 28 - Zurückhalten der schützenswerten Daten im Verwaltungsmodul

Auf der OTP liegen die Daten nur so lange ein Klient aktiv ist. Wird ein Klientstatus auf „geschlossen“ gesetzt und ändert der Berater an diesem Status nichts mehr, werden die personalisierten Daten nach 3 Monaten total aus dem System entfernt.

Auf Testungsergebnisse der Klienten hat nur der zuständige Berater Zugriff. Der Berater kann einen Klienten mit einem weiteren Berater teilen.

Der Berater kann einen Löschantrag eines Klienten ausführen.

OTP-Administratoren, Org-Administratoren und Testautoren haben zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf Klientendaten oder personenbezogene Testungsergebnisse.

#### 4.3.2 Einverständniserklärung Klienten

Klienten geben ihr Einverständnis zu Nutzung und Datenschutz (Einverständniserklärung Online-Test-Plattform Testteilnehmende), bevor sie mit der Testung beginnen.

#### 4.3.3 Datenschutzvereinbarung mit Organisationen

Die organisatorischen Massnahmen müssen von den Organisationen selbst definiert und umgesetzt werden. Themenbereiche wie „Kenne deine Nutzer“, „Umgang mit dem Ausdruck von Berichten“ oder „Einschränkung von Zugriffsrechten auf schützenswerte Daten“ müssen von den nutzenden Organisationen sicher gestellt werden. Die Verantwortung für Datenschutz und Archivierung wird den Organisationen mittels einer Vereinbarung überbunden.

#### 4.3.4 Wesentliche Restrisiken

##### Informationssicherheits-Management beim SDBB

Das SDBB verfügt über kein systematisches Informationssicherheits-Management, wie es für den Betrieb von Anwendungen mit besonders schützenswerten Personendaten angemessen wäre. Dies führt dazu, dass übergreifende Risiken z.B. bei der Berechtigungsverwaltung oder bezüglich durchgängiger vertraglicher Absicherungen projektbezogen nur schwer oder gar nicht behandelt werden können.

Das reale Risiko ist relativ gering, da das SDBB in den fraglichen Bereichen mit langjährigen Vertragspartnern zusammenarbeitet und ein angemessenes Risikobewusstsein besteht.

Zudem prüft das SDBB zurzeit die Einführung eines systematischen Informationssicherheitsmanagements.

### **Schutz der Daten ausserhalb OTP**

Der Schutz von Informationen und persönlichen Daten endet an der Systemgrenze von OTP. Insbesondere bei persönlichen Testauswertungen bleibt ein Risiko, dass diese durch Beratende unsachgemäss abgelegt werden und dadurch die ISDS-Anforderungen nur ungenügend umgesetzt werden.

Da die Mitarbeitenden der Berufsberatungsstellen gewohnt sind, mit schützenswerten Personendaten professionell umzugehen und allfällige Lücken zudem nur in der betroffenen Organisationseinheit ausgenützt werden könnten, ist auch hier das reale Risiko relativ gering.

## **4.4 Datenhaltung**

Bei der Entwicklung von OTP wurde viel Wert auf den Datenschutz gelegt. Die Sichtbarkeit und Haltung der Daten entspricht den Datenschutzrichtlinien des Kantons Berns.

### **4.4.1 Klienten**

Klientendaten sind besonders schützenswert und beinhalten die Daten zum Klienten, die Testungen und die Ergebnisse der Testungen. Die Klientendaten sehen nur die Berater die dem Klienten zugewiesen sind.

Ein Klient sieht immer nur seine eigenen Testungen. Er sieht keine Auswertungen, sondern nur welche Testungen für ihn bereitgestellt wurden und den Status der Testung.

### **4.4.2 Nutzer und Organisationen**

Nutzer können nur Ihre eigene Nutzer respektive Organisationseinheit und die darunterliegenden verwalten. Auch für die Berechnung von Statistiken kann ein Nutzer nur die Statistik von seiner Organisationseinheit oder darunter erstellen. Jedoch kann ein Berater einem anderen Berater in der ganzen Organisation auf einen Klienten Zugriff geben und ist nicht beschränkt auf seine Organisationseinheit oder darunterliegende.

### **4.4.3 Anonymisierte Rohdaten**

Ein Testautor kann auf alle Rohdaten zugreifen, d.h. über alle Organisationen hinweg. Ein Testautor kann keinem, einem oder mehreren Testverfahren zugeordnet sein und nur die Rohdaten exportieren für die Testverfahren, für die er explizit berechtigt wurde.

### **4.4.4 Übermittelte Daten an die Testverfahren**

An die Testverfahren werden keine personalisierten Daten übermittelt. Es werden lediglich das Alter und das Geschlecht des Klienten übergeben, damit die Auswertung mit der korrekten Norm erzeugt werden kann. Weiter werden alle Daten (Konfiguration für die Testung und die erhobenen Testdaten) nach Abschluss der Testung auf Seiten der Testverfahren gelöscht. Im letzten Schritt wird die anonymisierte Testauswertung an das Verwaltungsmodul geschickt und unter den Testungen des Klienten abgelegt.

## 5 Übersicht der Rechte und Rollen zu zugewiesenen Funktionalitäten

		OTP Admin	Org Admin	Test- autor	Berater	Super- user	Klient
<b>Kann Testungen verwalten</b>	Testeinladung erstellen				X		
	Gruppentesteinladung erstellen				X		
	Berichtskonfiguration vornehmen				X		
	Testergebnis neu auswerten				X		
	Testergebnis ansehen / übernehmen				X		
	Testunterlagen ansehen				X		
	Direkttest starten				X		
<b>Kann Klienten verwalten</b>	Klient erfassen				X		
	Klient mutieren				X		
	Klient löschen				X		
	Testergebnis löschen				X		
	Testeinladung löschen				X		
	Klientenliste erstellen				X		
	Zugriffsrechte für ein Klient teilen (muss Berater sein)				X		
<b>Kann Nutzer verwalten</b>	Zugriffsrechte Klienten der Organisation teilen					X	
	Eigene Stammdaten mutieren (ohne Name/Vorname/Email)	X	X	X	X	X	
	Eigener Name/Vorname und E-Mail Adresse mutieren	X	X				
	Nutzerkennwort ändern	X	X	X	X	X	
	Nutzer verwalten für eigene Organisation	X	X				
	Reaktivierung eines Nutzers	X	X				
	Nutzerliste erstellen	X	X				
	Sub-Organisationseinheit verwalten	X	X				
	Sub-Organisationseinheit als Excel exportieren		X				

		<b>OTP Admin</b>	<b>Org Admin</b>	<b>Test- autor</b>	<b>Berater</b>	<b>Super- user</b>	<b>Klient</b>
<b>Nutzungsstatistiken</b>	Top-Level Organisationen verwalten (ohne Sub-Org)	x					
	Rechnungsadressen verwalten (inkl. Zuweisung Sub-Org)	x					
	Kann Statistische Auswertung machen	x	x			x	
	Kann Testnutzungsabrechnung erstellen	x					
<b>Testautor Admin</b>	Kann Statistischen Rohdatenexport machen			x			
	Kann Testunterlagen bewirtschaften	x					
	Kann Operationen Journal analysieren	x					
	Hat Zugriff auf das Admin User Interface (Monitoring)	x					
<b>Virtueller Testplatz VTP</b>	Kann Testverfahren registrieren	x					
	kann Testverfahren für einzelne Orgs frei schalten	x					
	Kann Klienten Daten vervollständigen						x
	Zugriff auf Testplatz, Kann Test durchführen						x
	Test fortsetzen						x
	VTP sperren (auch Stellvertreter)					x	
<b>Was kann verwaltet werden?</b>	Kann virtuellen Testplatz entsperren					x	
	Kann Top-Level Organisationen erstellen	x					
	Kann Sub-Organisationslevel erstellen (Bezogen auf sich)	x	x				
	Kann OTP Admin verwalten	x					
	Kann Org Admin verwalten	x					
	Kann Berater verwalten			x			
	Kann Superuser verwalten	x	x				
	Kann Testautoren verwalten	x					
	Kann Klienten verwalten					x	x
	Kann Dokumentenablage verwalten	x					

## 6 Automatisierte Aufgaben

Aufgabe	Standard	Beschreibung
Aktivierungszugang	20	Anzahl Tage, die der Aktivierungszugang für neue Nutzer gültig ist. Wird als Link im Initial E-Mail versendet.
Löschung von abgelaufenen Aktivierungszugängen	5 0 * * *	Periodisch laufende Hintergrundaufgabe, die abgelaufene Aktivierungs-codes löscht.
ErinnerungsE-Mails für Testungen	5 6 * * *	Hintergrundaufgabe, welche die ErinnerungsE-Mails an Klienten verschickt. Läuft um 6 Uhr morgens.
Synchronisation mit den Testmodulen	5 2 * * *	Hintergrundaufgabe, welche die Synchronisation zwischen dem Verwaltungsmodul und den Testmodulen.
Abgelaufen Testungen	5 3 * * *	Hintergrundaufgabe, welche nach abgelaufenen Testungen sucht und den Status entsprechend anpasst.
Löschung geschlossener Klienten	5 4 * * *	Hintergrundaufgabe, welche nach geschlossenen Klientenakten sucht. Sind sie über 30 Tage geschlossen, werden die Klienten entfernt.
Löschung alter Logfiles	10 3 * * *	Logfiles werden periodisch nach 30 Tagen entfernt.
Prüfung von Testverfahren	* / 15 * * * *	Periodisch laufende Hintergrundaufgabe, zur Prüfung der Verfügbarkeit von den registrierten Testverfahren. Läuft alle 15 Minuten.
Statusänderung inaktiver Klienten	20 3 * * *	Inaktive Klienten werden automatisch geschlossen, wenn diese über 60 Tage keine Aktivität aufweisen.
Gültigkeit vergessener Passworte	24	Wird die Passwort-Vergessen Funktion ausgelöst und ein neuer Zugang versendet, bleibt dieser 24 Stunden gültig.
Löschung alter Testung Synchronisationsjournale	25 3 * * *	Periodisch laufende Hintergrundaufgabe, die alte Journale der Synchronisation von Testungen entfernt. Die Journale werden nach 120 Tagen entfernt.
Löschung alter Testverfahren Synchronisationsjournale	35 3 * * *	Periodisch laufende Hintergrundaufgabe, die alte Journale der Synchronisation von Testverfahren entfernt. Die Journale werden nach 120 Tagen entfernt.
Deaktivierung von OTP Nutzern	40 3 * * *	Periodisch laufende Hintergrundaufgabe, die inaktive OTP Nutzerkonten deaktiviert. Nutzerkonten werden nach 6 Monaten Inaktivität deaktiviert.
DeaktivierungsE-Mail	50 3 * * *	Vor der Deaktivierung werden Erinnerungs-E-Mails ausgelöst. Diese werden 3 Tage vor der Deaktivierung ausgelöst.
Löschung alter Logs in der Datenbank	55 3 * * *	Periodisch laufende Hintergrundaufgabe, die Logeinträge die über 30 Tage alt sind entfernt.
Maximale Login Versuche	5	Nutzer können sich maximal 5-mal falsch einloggen, bis eine Verzögerung des nächsten möglichen Logins auftritt.
Ausschlusszeit nach Fehllogin	15	Nach der maximalen Anzahl von Fehllogins werden Nutzer 15 Minuten bis zum nächsten Login gesperrt.